

Bericht des Verbandsjugendwart 2009

Hallensaison 2009

Begonnen hat das Tennisjahr 2009 mit der wichtigsten Jugendveranstaltung des Verbandes, mit den Jugendhallenmeisterschaften für die U 12 – U 21. Diese wurden wiederum im Januar an zwei Wochenenden in der Tennisakademie in Wandlitz ausgetragen.

In der U 21 und U 16 waren jeweils die 16 Bestplatzierten der Rangliste spielberechtigt, während für die Altersklassen U 12 und U 14 im Rahmen von Qualifikationsturnieren noch 4, bzw. 8 Qualifikanten ermittelt wurden, die neben den jeweils 8 bzw. 12 Bestplatzierten der Rangliste zur Teilnahme an den Meisterschaften berechtigt waren.

Verbandsmeister/innen in den einzelnen Konkurrenzen wurden:

- U 21 - weiblich: Saskia Saberschinsky (LTTC Rot-Weiß)
- U 16 - weiblich: Kimberly Feiwald (RW Seeburg)
- U 14 - weiblich: Lidia Usinger (TC Heiligensee)
- U 12 - weiblich: Juliane Triebe (BSC Süd 05 Brandenburg)

- U 21 - männlich: Martin Radunski (TC OW Friedrichshagen)
- U 16 - männlich: Leonard Gerch (TC OW Friedrichshagen)
- U 14 - männlich: Hasan Ibrahim (TC Tiergarten)
- U12 – männlich: Marvin Schramm (SCC)

Bei den Norddeutschen Jugendhallenmeisterschaften, die erstmals in Isernhagen ausgetragen wurden, konnten die Spieler und Spielerinnen unseres Verbandes wieder mit guten Leistungen aufwarten. So holte Lisa-Marie Mätschke (LTTC Rot-Weiß) den Titel der Vizemeisterin in der U 14 und an der Seite von Jana Nabel (NTV) den Titel im Doppel. Constanze Lotz (Wespen) belegte bei den Mädchen der U16 den 3. Platz und holte an der Seite von Anna Klasen (NTV) den Doppeltitel. Bei den Jungen erreichte Kai Wehnelt (Wannsee) den 3. Platz im Einzel und im Doppel. In der Doppelkonkurrenz der Jungen U 16 schafften es Leonard Gerch (TC OW Friedrichshagen) und Julian Heikenfeld (Wespen) bis ins Halbfinale.

Ebenso gute Resultate erzielten die weiblichen Teilnehmerinnen bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Essen. So gab sich Lisa Marie Mätschke erst im Finale nach hart umkämpften 3 Sätzen geschlagen und Daria Gajos erreichte als ungesetzte Spielerin das Halbfinale, wo sie der späteren Deutschen Meisterin knapp in 3 Sätzen unterlag. In der Doppelkonkurrenz der U 14 errang Grace Mpassy-Nzoumba (LTTC Rot-Weiß) an der Seite von Carina Withöft (HAM) den Meistertitel gegen Lisa-Marie Mätschke und Jana Nabel (NTV).

In der Hallenwinterrunde waren die Berliner Bären bei den Junioren erfolgreich, während bei den Juniorinnen die Mannschaft des T. C. Seeburg siegreich war.

Wie bereits in der letzten Jugendwarteversammlung angekündigt gab es bei den Bambini wegen der Probleme bei der einzuhaltenden Altersgrenze und der daraus resultierenden Wettbewerbsverzerrung keine Entscheidung über die Meisterschaft. Der Vollständigkeit halber sei hier erwähnt, dass der T.C. SCC die Meisterschaftsklasse als Sieger abschloss.

Sommersaison 2009

Bei den Verbandsmannschaftsmeisterschaften der Sommersaison holte sich die Mannschaft vom LTTC Rot-Weiß den Titel der Junioren. Die jungen Damen der Wespen sicherten sich den Titel bei den Juniorinnen, während bei den Bambinas der T.C. Weiß-Gelb Lichtenrade die Meisterschaft errang. Meister in der Bambiniklasse wurde der T.C. SCC.

Bei den Jugendmeisterschaften unseres Verbandes, die wie immer auf der Anlage des TC Blau-Gold Steglitz stattfanden konnten sich folgende Spieler/innen in die Siegerlisten eintragen:

Juniorinnen:

U 21 Laura Kemkes (Wespen)
U 16 Lidia Usinger (Heiligensee)
U 14 Janina Braun (SCC)
U 12 Nele Seitz (Lichtenrade)

Junioren:

U 21 Laslo Urutia-Fuentes (Lichtenrade)
U 16 Lucas Gerch ((Friedrichshagen)
U 14 Niclas Braun (SCC)
U 12 Maximilian Kaiser(Grunewald)

Auch im Jahr 2009 war der T.C. Lichterfelde 77 mit dem Verlauf des Jüngstenturniers und der Teilnehmerzahl überaus zufrieden. Allerdings stieß die Turnierleitung diesmal fast an ihre Kapazitätsgrenzen, da durch den modifizierten Austragungsmodus (doppeltes KO-System) eine erhebliche Anzahl von Spielen zu bewältigen war. Die Turnierleitung wird aber weiterhin bemüht sein alle Anmeldungen zu berücksichtigen und das Turnier in bewährter Weise durchzuführen. Im vergangenen Jahr haben bereits anstehende Veränderungen ihre Schatten voraus geworfen. So wurde das gesamte Turnier nach den neuen altersspezifischen Tendenzen im DTB mit druckreduzierten Bällen ausgespielt.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass in diesem Jahr das Jüngstenturnier sein 25 jähriges Jubiläum feiert und den Teilnehmern und Gästen ein angemessenes Rahmenprogramm bieten wird.

Sieger ihrer Altersklassen wurden:

Juniorinnen:

U 10: Anica Stabel (Blau-Gold Steglitz)
U 9: Michelle Kovalenko (Blau-Gold Steglitz)

Junioren:

U 10: Rudolf Molleker(TV Frohnau)
U 9: Osman Torski(Marzahner Fuchse)

Bei den Norddeutschen Jugendmeisterschaften der Sommersaison war die herausragende Spielerin unseres Verbandes Grace Mpassy-Nzoumba (LTTC Rot-Weiß), die sich den Titel der Norddeutschen Vizemeisterin sicherte. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen erreichten Daria Gajos (Seeburg) und Constanze Lotz (Zehlendorfer Wespen) das Halbfinale in der U 16. Ebenso errang Lisa Marie Mätschke (LTTC Rot-Weiß) den 3. Platz in der U 14. Auch in den Doppelkonkurrenzen blieben die drei Mädchen auf Augenhöhe und erreichten jeweils die Vizemeisterschaften. Daria und Constanze, die gemeinsam in der Doppelkonkurrenz an den Start gingen holten sich den 2. Platz in der U 16 und Lisa, die mit Jana Nabel (NTV) zusammen spielte, tat es ihnen gleich in der U 14. Bei den männlichen Teilnehmern konnte leider keiner die erste Hauptfeldrunde überstehen. Beim nationalen Deutschen Jüngstenturnier in Detmold, konnten die Jüngsten unseres Verbandes wieder mit guten Leistungen aufwarten. So waren wir in den Altersklassen von U 9 bis U 11 bei den Jungen und Mädchen in den Hauptrunden insgesamt sieben Mal im Achtelfinale vertreten und Louisa Sommer konnte die Nebenrunde der U 9 gewinnen. Herausragend war aber das Abschneiden von Juliane Triebe, die sich erst im Finale der U 11 geschlagen geben musste und selbstverständlich der Titelgewinn von Rudi Molleker in der U 9.

Beim DTB-Talentcup in Essen konnte sich nach dem sehr guten 5. Platz im letzten Jahr unser Team diesmal sogar noch steigern. In der Vorrunde konnte sich unsere Mannschaft als Gruppenbester für die A- Gruppe qualifizieren. In dieser aus sechs Mannschaften bestehenden Gruppe lagen unsere Kids zu Beginn des letzten Wettkampftages gemeinsam mit Hessen auf Platz 1. Am Ende erreichten wir einen hervorragenden 3. Platz, hinter dem Siegerteam aus Hessen und dem Zweitplatzierten aus Bayern, wo bei uns die bayrische Mannschaft nur um einen Punkt voraus war.

Der LTTC Rot-Weiß Berlin richtete 2009 erstmalig die Air Berlin German Juniors aus, einem Grade-1 Jugendturnier der ITF. Von der Bedeutung her ist dieses Turnier direkt hinter den Jugend-Grand Slam-Turnieren angesiedelt. Dank der professionellen Organisation ist es gelungen dieses Turnier als sportliches Highlight zu präsentieren. Bemerkenswerter Weise konnte dieses hochrangige ITF-Turnier nach langer Abstinenz sowohl in der weiblichen, wie in der männlichen Konkurrenz von zwei deutschen Spielern gewonnen werden. Es siegten Anna-Lena Friedsam (RPF) und Kevin Krawietz (BAY). Wegen der zeitlichen Vorgaben der ITF kommt es in diesem Jahr zu einer Terminüberschneidung mit unseren Verbandsjugendmeisterschaften. Nach Absprache mit dem LTTC Rot-Weiß und dem T.C. Blau-Gold Steglitz haben wir uns entschlossen ausschließlich in diesem Jahr die Verbandsmeisterschaften in das ITF-Turnier zu integrieren. Davon werden die Spieler der Jugendverbandsmeisterschaften insofern profitieren, dass ihnen einige Annehmlichkeiten des ITF-Turniers zu Teil werden. Die Jugendverbandsmeisterschaften werden also, vom 03.07 – 11.07.2010, auf der Anlage an der Hundekehle, ausgetragen.

Aufgrund unseres Erfolges 2008, dem Gewinn der „Grossen Cilly-Aussem-Spiele“ waren wir im September Ausrichter der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Verbände für die Jugendteams U 15. Da wir fast mit der gleichen Mannschaft antraten, die im Vorjahr den Titel holte waren wir Favorit und an Position 1 gesetzt. Leider konnten wir der Favoritenrolle nicht gerecht werden und mussten uns im Halbfinale den Mädchen aus Niederrhein knapp 1:2 geschlagen geben. Damit

erreichten wir letztendlich einen achtbaren 3. Platz. Bei den Jungen konnten wir nicht die Endrunde erreichen, da wir in den Gruppenspielen lediglich den 3. Platz belegten. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den beiden ausrichtenden Vereinen, dem LTTC Rot-Weiß und dem T.C. Blau-Weiss für die Bereitstellung ihrer Anlage bedanken. Ebenso gilt mein Dank dem Organisationsteam, die dafür sorgten, das die Veranstaltung reibungslos verlief und allen Gästen Berlin in guter Erinnerung blieb. Auch beim Schultennis standen Teams unseres Verbandes wiederum ganz oben auf dem Treppchen. Im Sportzentrum Worriken (Ostbelgien) holten die Schülerinnen-Mannschaft des Schul- und Leistungssportzentrums Berlin unter 12 Nationen die Weltmeisterschaft und die Schüler des Poelchau-Gymnasiums belegten den 6. Platz.

Auch im vergangenen Jahr haben viele unserer Spieler/innen auf den TE- und ITF-Turnieren in der ganzen Welt ihre ersten Erfahrungen gesammelt oder vertieft und versucht sich in den internationalen Ranglisten zu etablieren. Weiterhin ganz vorn in der TE-Rangliste ihrer Altersklasse bewegt sich Lisa-Marie Mätschke, die in der U 16 auf Position 20 geführt wird

Kommen wir zurück zu unserem Verbandsgebiet.

Die Minitennisrunde erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und bleibt der ideale Einstieg in den Mannschaftssport und das Wettkampftennis. Der Zusammenhang zwischen dem Minnitennis und den steigenden Zahlen beim Jüngstenturnier ist nicht zu übersehen. Deshalb wird auch im nächsten Jahr ein Hauptaugenmerk meiner Arbeit auf die Einführung und Verbreitung weiterer kindgerechter Organisationsformen für den Wettkampfsport liegen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Ausrichtern und deren Helfern, die einen großen Teil ihrer Freizeit opfern um den Jugendlichen in unserem Verbandsgebiet die Ausübung des Turniertennis zu ermöglichen. Hier sind selbstverständlich auch Mitglieder der Vereine eingeschlossen, die in der Turnierzeit auf die Ausübung ihres Sports verzichten oder zumindest einen eingeschränkten Spielbetrieb hinnehmen.

Die Bezirksmeisterschaften wurden im vergangenen Jahr ausgerichtet von: Sutos, TC Weißensee, BFC Alemannia, SV Reinickendorf, Weiße Bären Wannsee, Grün-Weiß Baumschulenweg, Rot-Weiß Potsdam, Nikolassee, die Känguruhs und.Zehlendorfer Wespen

Weitere Turniere wurden von folgenden Vereinen angeboten:

BFC Alemannia, SV Reinickendorf; BSC Rehberge, TV Frohnau, TTC Sportforum Bernau, , Schwarz-Gold, BTTC Grün-Weiß, TV Preussen, LTTC Rot-Weiß, TC Lichterfelde 77, die Känguruhs, Friedrichshagen, der TSV Wedding/BTC Rot-Gold sowie die Weißen Bären Wannsee.

Vergessen möchte ich auch nicht die Turniere, der kommerziellen Anlagen, der Havellandhalle in Seeburg, dem Sportforum Kleinmachnow, den Anlagen in Wandlitz und Bernau, die gerade in den Wintermonaten eine breite Palette von Turnierangeboten für unsere Jugendlichen bereithalten.

Auf den neuesten Jugendranglisten des DTB sind folgende Spieler/innen in ihrem Jahrgang unter den ersten 15 platziert:

Jahrgang 92 – weiblich

Anna Livadaru (blau-Weiß) Position 7

Jahrgang 93

Constanze Lotz (Wespen) Position 3

Jahrgang 94-weiblich

Daria Gajos (Seeburg) Position 3

Jahrgang 95-weiblich

Lisa-Marie Mätschke (LTTC) Position 3

Grace Mpassy-Nzoumba (Berlin-Mitte) Position 14

Jahrgang 96-weiblich

Lidia Usinger (Heiligensee) Position 7

Jahrgang 94 männlich

David Rennhak (LTTC) Position 15

Jahrgang 96-männlich

Kevin Kralj Position 13

Aufgrund ihrer guten Ranglistenplatzierungen werden 8 unserer Spieler/innen im Bundeskader des DTB geführt.

Wintersaison 2009/2010

Traditionell fanden im Dezember wieder die Ostdeutschen Meisterschaften in Magdeburg statt, um die Titel in den Altersklassen der U12 bis U 16 zu vergeben. Der TVBB startete aufgrund der guten Ranglistenplatzierungen unserer Spieler mit 18 Teilnehmern. Alle spielten gutes Tennis und feuerten sich gegenseitig an. So kam es am Ende des Turniers zu dem bisher besten Abschneiden bei den Ostdeutschen Meisterschaften für unseren Verband. Wir errangen alle 6 Titel, wovon 4 Endspiele reine TVBB-Begegnungen waren.

Folgende Spieler errangen Titel, bzw. Platzierungen:

U 16-weiblich.

1. Janina Braun (SCC) 2. Kyu-Bin Kim (Berliner Schlittschuh Club)

U 14 - weiblich:

1. Isabel Bloy (Blau-Weiss) 2. Juliane Triebe (Brandenburg Süd 05)

U 12 – weiblich

1. Lena Rüffer (BSV) 2. Lavinia Rietz (Blau-Weiss)

U 16 männlich:

1. Hasan Ibrahim(TC Tiergarten)

U 14 männlich:

1. Marc Wiggert (LTTC)

U 12 männlich:

1. Jesper Freimuth (Blau-Weiss) 2. Tristan Wolke (SCC)

Wie auch in der Vergangenheit schloss dieses erlebnisreiche Tennisjahr mit den zwischen Weihnachten und Silvester ausgetragenen Turnieren bei den Weißen Bären Wannsee und beim BTTC.

Mit dem Bruckmann-Pokal wird der Verein ausgezeichnet, der in vorher festgelegten Jugendwettbewerben die besten Ergebnisse erzielt. Diesen Wanderpokal hat mit großem Vorsprung wie im Vorjahr der LTTC Rot-Weiß und zwar mit 52 Punkten gewonnen. Es folgen der SCC mit 32,5 und die Zehlendorfer Wespen mit 30,5 Punkten. Die weiteren Plätze belegen Weiß – Gelb Lichtenrade und der TC Seeburg, die 25,5 bzw. 19 Punkte errangen.

Was den alternativen Jugendförderpreis betrifft, so habe ich hier an gleicher Stelle im letzten Jahr verkündet, dass wir die Ausschreibung für 2009 ins Internet stellen wollten, damit die Vereine genügend Zeit haben, um an dem Wettbewerb teilzunehmen. Zu meinem Bedauern ist es hinsichtlich der Ausführung zu Missverständnissen gekommen und als dies bemerkt wurde, war es auch zu spät, um die Ausschreibungen zu versenden. So wird auch in diesem Jahr der Preis nicht vergeben. Ich werde diesen Vorgang jetzt aber persönlich überwachen und sage Ihnen zu, dass die Ausschreibung für 2010 nunmehr umgehend ins Internet gestellt wird. Da die Jugendkommission weiterhin von der Sinnhaftigkeit des alternativen Jugendpreises überzeugt ist, hoffen wir dann auf eine rege Beteiligung in 2011.

Allgemeines

Wiederum wurden Spieler/innen unseres Verbandes, aufgrund ihrer guten Ergebnisse, zu Sichtungen und Lehrgängen ins Bundesleistungszentrum nach Hannover, eingeladen. Lisa -Marie Mätschke, sowie Daria Gajos waren in ihren jeweiligen Altersklassen Mitglied der DTB-Mannschaften, die an den Europameisterschaften teilnahmen.

Zum Beginn der Wintersaison wurden wiederum neue Kinder, die die Sichtungen unseres Verbandes durchlaufen haben oder durch gute Leistungen aufgefallen sind in das Verbands-, bzw. Bezirkstraining aufgenommen.

Stellvertretend für die vielen Jugendlichen, die zum Ende dieser Saison in den

Erwachsenenbereich wechseln wünsche ich Linda Fritschken (SCC), sowie Felix Ott (Weiße Bären Wannsee), weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass sie ihre gesteckten Ziele erreichen werden.

Zu meinem Bedauern mussten wir feststellen, dass es in der vergangenen Zeit vor allem in den jüngeren Jahrgängen vermehrt zu Überschreitungen der im Sport gebotenen und von uns gewünschten Fairness gekommen ist. Dieses Fehlverhalten äußerte sich insbesondere durch ausfallende verbale Attacken sowohl gegen Spieler als auch gegen Schiedsrichter und Turnierleitungen. Ein derartiges Verhalten ist nicht hinnehmbar und wird, sofern wir davon Kenntnis erhalten durch die Jugendkommission entsprechend sanktioniert. Daher die Bitte uns Vorfälle dieser Art zur Kenntnis zu bringen, damit entsprechend korrigierend gehandelt werden kann.

Wiederum danke ich an dieser Stelle meinem Trainerteam, mit dem Cheftrainer Bernd Süßbier, der Verbandstrainerin Barbara Ritter, dem Konditionstrainer Udo Neudecker, dem Bezirkstrainer von Nord- und Süd-Berlin Michael Lingner und dem Betreuer des U 21-Teams Mats Oleen, die jederzeit zur Mehrarbeit bereit waren und ihrer stets konstruktiven Unterstützung bei den zu bewältigenden Aufgaben.

Mein abschließender Dank richtet sich an die Jugendkommission des TVBB, die wie immer einen erheblichen Anteil an der erfolgreichen Durchführung der Verbandsveranstaltungen hatte. Das sind namentlich Ute Lehmann, Manfred Drews, Alexander Dersch, Anneliese Thiele, Ralf Perschnik, Martina Paar-Kröger, und die Spielervertreter Daria Gajos und Philipp Kemkes. Und ich bedanke mich auch bei unserer Geschäftsstelle für die stets kooperative Zusammenarbeit.

Für das Jahr 2010 wünsche ich uns allen Gesundheit und eine glückliche Hand bei den anstehenden Aufgaben, sowie eine Saison bei der das Motto „Fair Geht Vor“ im Vordergrund steht.

Reinhard Schadenberg
Verbandsjugendwart